

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 4. Feber 1968, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält bei starker südwestlicher Höhenströmung das Schönwetter an. In 2000m werden Temperaturen um -3 Grad und in 3000m um -7 Grad erreicht.

Auf den exponierten und hochgelegenen Straßen und Wegen Tirols ist unverändert eine örtlich geringe Lawinengefahr zu beachten. Durch die Sonneneinstrahlung kommt es an steilen Wiesenhängen zu vermehrten Gleitschneerutschen.

Eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr besteht auch in den Tourengebieten oberhalb der Waldgrenze. Sie wird durch die aus-geprägten Triebtschneeeablagerungen, besonders in nord- bis ostoe-richteten, kammnahen Steilhängen bewirkt. Zudem ist bei Schi-touren und Abfahrten abseits gesicherter Abfahrten auf den ge-bietsweise ungenügenden Schneedeckenaufbau zu achten.

Die aktuellsten Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	E	52	km/h	Böen:	93	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	74	km/h	Böen:	100	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	48	km/h	Böen:	80	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	63	km/h	Böen:	96	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	48	km/h	Böen:	75	km/h

Temperatur in 2000 m : um -3 Grad in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab
Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr